

PRESSEMITTEILUNG

„LNG – Full Speed ahead“

Internationale Fachkonferenz anlässlich des Besuchs des niederländischen Königspaars zeigt Wege zu einer saubereren Schifffahrt auf

Anlässlich des Besuchs des niederländischen Königspaars in Hamburg wurde die deutsche Maritime LNG Plattform mit der Organisation einer LNG Fachtagung beauftragt. Gemeinsam mit der niederländischen Partnerorganisation, der Nationalen LNG Plattform Niederlande, wird unter dem Titel „LNG - full speed ahead“ im Dialog mit deutschen und niederländischen Politikern, Vertretern der EU Kommission und „First Mover“ aus der maritimen Wirtschaft Deutschlands und der Niederlande aufgezeigt, wo es bereits Erfolge gibt und welche Schritte für eine Markteinführung von LNG als saubere Alternative zu den bisherigen Kraftstoffen noch erforderlich sind. Teilnehmen werden unter anderem der Hamburger Wirtschaftssenator Frank Horch, der maritime Koordinator der Bundesregierung, Staatssekretär Uwe Beckmeyer, die niederländische Handelsministerin Lilianne Ploumen sowie Daniela Roşca von der DG Mobility and Transport der EU Kommission. Neben der Besichtigung der LNG Power Barge der Hamburger Firma Becker Marine Systems, mittels derer die Stromversorgung von Schiffen in Häfen im Gegensatz zur bisherigen Praxis schadstoffneutral erfolgen kann, werden u.a. Projekte der AG Ems (Umbau einer Borkumfähre sowie Neubau einer Helgolandfähre) sowie die „MariTIM cross-border projects“ (koordiniert durch die LNG Initiative Nordwest) vorgestellt.

Georg Ehrmann, Geschäftsführer der Maritimen LNG Plattform, sieht Deutschland bei der Einführung von LNG als umweltfreundlichen Kraftstoff auf einem guten Weg:

„Bei der Schaffung der Rahmenbedingungen macht Deutschland zurzeit große Fortschritte. In der Politik hat das Thema Priorität. Die laufenden Gespräche zwischen der Plattform und den verantwortlichen Ministerien zeigen, dass die Bereitschaft der Politik groß ist, im Dialog mit der maritimen Wirtschaft die notwendigen Schritte einzuleiten, die eine sauberere Schifffahrt auch in Deutschland möglich machen. Als Scharnier zwischen Wirtschaft und Politik bringt die Maritime LNG Plattform die Erfahrungen und das Knowhow ihrer nationalen und internationalen Mitglieder und Partner in die nationale LNG Strategie der Bundesregierung ein“.

Der auch anlässlich der Fachkonferenz demonstrierte Schulterschluss der beiden nationalen Plattformen Deutschlands und der Niederlande zeigt, dass ein Erfahrungsaustausch und die Artikulation gemeinsamer Positionen auch im Hinblick auf die europäische Dimension des Themas ein wichtiger Erfolgsfaktor ist.

Wenn die Luftqualität in küstennahen Gebieten und den Hafenstädten verbessert werden soll – gerade Hamburg als Ort der Veranstaltung hat hier erheblichen Handlungsbedarf - steht mit LNG eine umweltfreundliche Alternative zur Verfügung. Von der Veranstaltung „LNG - full speed ahead“ geht ein positives Signal aus, dass in den nächsten Jahren spürbare Erfolge verzeichnet werden können.

Die Maritime LNG Plattform wurde im Februar 2014 gegründet und agiert als eine staatlich unabhängige und multinationale Initiative von Unternehmen der maritimen Wirtschaft, Häfen, Verbänden und Initiativen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für die Einführung von LNG in Deutschland zu verbessern. Die Ole von Beust Consulting GmbH & Co KG wurde neben der Konzeption und dem Aufbau der Plattform mit deren Geschäftsführung beauftragt.

Unter www.lng-info.de und in der Anlage „Informationen zur Maritimen LNG Plattform“ erhalten Sie weitergehende Informationen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Ehrmann unter 0170/1600732 und ehrmann@ovbconsulting.de zur Verfügung.

Hamburger Büro:

**Esplanade 23
20354 Hamburg**

**Tel.: 040 3496167 0
Fax: 040 3496167 29
Mobil: 0170 1600732**

Mail: info@lng-info.de

www.lng-info.de

Hauptstadtbüro:

**Friedrichstr. 55 A
10117 Berlin**

**030 890 44 55 12
030 890 44 55 55**